

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Montag, den 23.03.2009;
Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Frenk, Irene

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Hillmann, Wilfried

Holst, Jürgen

Meike, Hans-Jürgen

Meincke sen., Otto

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Rakowski, Uwe

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

Schriftführerin

Kiehn-Meier, Britta

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

- 2) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 01.12.2008
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2008
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Beschlussfassung zur räumlichen Umgestaltung der Alten Schule
- 7) Beschlussfassung zur Beauftragung des Architektenbüros zur Ausschreibung der Baumaßnahme Alte Schule
- 8) Beschlussfassung zur Auswahl eines neuen Wahllokales für das Kern-dorf Gudow
- 9) Beratung zum Antrag der CDU-Fraktion zur Begrüßung von Neubürg-ern in Gudow
- 10) Benennung der Wahlvorstandsmitglieder für die EU-Wahl
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 01.12.2008

Die Gemeinde Gudow hat in der letzten Sitzung einer Vertragsverlängerung zur Klärwerkentschlammung zugestimmt.

Für eine Erzieherin wurde eine Vertragsverlängerung beschlossen.

Die Gemeindevertretung hat der Aufnahme eines Darlehens zugestimmt.

- 3) Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2008

GV Holst bittet darauf zu achten, dass in Zukunft allen Gemeindevertretern komplette Unterlagen vorliegen. Bei dem TOP Grundstücksangelegenheiten fehlte die Aufzählung der Verkäufe. Er bittet um Auskunft/Klärung zu diesem Punkt.

Bgm. Dr. Laubach erwidert, dass in der Sitzung ein Zettel rumgereicht wurde.

Weitere Einwände erheben sich nicht.

- 4) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, wann die Bürgersprechstunde im Gemeindehaus stattfindet. Er teilt mit, seine Tochter wäre dreimal zu den Sprechzeiten im Gemeindehaus gewesen, ohne den Bürgermeister angetroffen zu haben.

Bgm. Dr. Laubach erwidert, dass er regelmäßig die Termine wahrnimmt oder für eine Vertretung sorgt. Ihm sei keine Sprechstunde bekannt, die ausgefallen ist.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

- 5) Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über folgende Veranstaltungen/Termine, an denen er teilgenommen hat:

02.12.08 Vogelschutzrichtlinien in Langenlehsten
04.12.08 Jahreshauptversammlung Wasser- und Bodenverband
08.12.08 Gewässerschauen
12.12.08 Weihnachtsfeier mit den Bediensteten der Gemeinde Büchen
13.12.08 Seniorenweihnachtsfeier
06.01.09 Heilig-Dreikönigstreffen in Fredeburg
15.01.09 Treffen mit Frau Golinski
16.01.09 Endabnahme Baumaßnahme Parkstraße
21.01.09 Termin bei Frau Kröger-Johns
31.01.09 Kyffhäuser Abend
04.02.09 Neujahrsempfang Zarrentin
06.02.09 Jagdessen in Kehrsen
13.02.09 Feuerwehrjahreshauptversammlung
21.02.09 Jahreshauptversammlung Schiffsmodeclub
23.02.09 Arbeitskreis mit Frau Golinski
27.02.09 Jugendfeuerwehr-Jahreshauptversammlung
06.03.09 Jahreshauptversammlung TSV Gudow
07.03.09 Einladung Gemeinde Seedorf (Plattdeutsches Theater)
08.03.09 Jahreshauptversammlung VUG
26.01.09 Bürgermeisterdienstversammlung
03.03.09 Verbandsausschuss Schulverband
04.03.09 Verwaltungsausschuss Amt

Sowie sechs Geburtstage, eine Goldene Hochzeit und diverse Termine im Amt Büchen u.a. Doppiklehrgang und Konjunkturprogramm.

Bgm. Dr. Laubach weist auf die Aktion „Sauberer Wald“ am 28.03.09 hin und bittet um Teilnahme.

GV Sohns fragt an, warum zu den Veranstaltungen der Landfrauen oder des Deutschen Roten Kreuzes nicht die Stellvertretung des Bürgermeisters geschickt wurde.

Zu dem Doppikseminar wurde auch keine weitere Person mitgenommen, hier hätte sich die Mitnahme der Stellvertretung angeboten.

Bgm. Dr. Laubach nimmt hierzu folgendermaßen Stellung: Von den Landfrauen lag ihm keine Einladung vor. Der Termin des DRK's hat sich mit einem anderen Termin überschritten, eine Vertretung wurde informiert.

Zum Doppikseminar hatte Dr. Laubach die Idee, junge Leute aus dem Hauptausschuss für dieses Thema zu gewinnen und Herrn Strutz gefragt, ob er an dem Seminar teilnehmen möchte. Dieser hatte jedoch kurzfristig abgesagt. Auf der Jahreshauptversammlung des TSV Gudow wurde Gemeindevertreter Peter Meyer daraufhin angesprochen und nahm am nächsten Tag an dem Lehrgang teil.

GV von Bülow schlägt vor, für die Zukunft die Reihenfolge der Hierarchie zu beach-

ten und danach die Stellvertretung zu regeln.

6) Beschlussfassung zur räumlichen Umgestaltung der Alten Schule

Der Vorsitzende berichtet, dass zur räumlichen Umgestaltung der Alten Schule bereits mehrere Ausschusssitzungen stattgefunden haben und der Bau- und Wegeausschuss eine Beschlussempfehlung ausgesprochen hat.

GV Sohns bemerkt, dass seine Fraktion grundsätzlich für die Neuschaffung der Kindertagesplätze ist, jedoch der Plan der Architektin diskussionsbedürftig ist, da noch Fragen zur Finanzierung offen sind.

Bgm. Dr. Laubach teilt mit, die Maßnahme muss über einen Kredit finanziert werden, da keine Eigenmittel vorhanden sind. Jedoch sollte sich die Gemeinde die Zuschüsse nicht entgehen lassen. Die Maßnahme soll 150.000 € kosten, der Eigenanteil würde nach Abzug der Zuschüsse 28.000 € betragen.

GV Sohns fragt nach, was mit der Summe von 111.000 € ist.

Hierbei handelt es sich nach Auskunft von Bgm. Dr. Laubach um eine zweite Baumaßnahme.

GV Sohns und GV Holst monieren, dass sie zu wenig informiert wurden und bitten um Änderung für die Zukunft.

GV Baginski fragt, ob sich die Beiträge für die Eltern nach der Maßnahme verändern werden. Hierzu sollte eine Berechnung vom Amt erfolgen.

GV Sohns bemängelt, dass die Finanzierung nicht geklärt ist. Die Fördergelder liegen noch nicht vor und die Baumaßnahmen sind noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt.

Er fragt, wie die Zinsen gezahlt werden sollen und bittet um Darstellung der Finanzierung.

GV Meincke entgegnet, dass die Kosten bereits fest stehen. Nach seiner Kenntnis wird der Anteil für die zweite Baumaßnahme in Höhe von 111.000 € vom Schulverband getragen, die Gemeinde Gudow hat somit nur die 28.000 € für die erste Baumaßnahme zu tragen.

GV Sohns fordert eine verbindliche Zusage, dass die Maßnahme in Höhe von 111.000 € vom Schulverband getragen wird.

GV Holst berichtet, dass es nach den Förderrichtlinien einen Zuschuss von 13.000 € pro Platz gibt. Für die 10 geplanten Plätze ist somit ein Gesamtzuschuss von 130.000 € zu erwarten. Jedoch ist ggf. eine Zwischenfinanzierung über mehrere Jahre erforderlich. Diese Finanzierung müsste gesichert sein, die genauen Belastungen für die Kredite müssen feststehen, ebenso die evtl. Veränderung der Beiträge für die Eltern.

Beschluss:

Die Umgestaltung der Alten Schule in Gudow zur Erlangung einer Kindertagesstätte soll im Rahmen der Planungen des Architekturbüros durchgeführt werden.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Beschlussfassung zur Beauftragung des Architektenbüros zur Ausschreibung der Baumaßnahme Alte Schule

GV Holst möchte wissen, ob ein Architektenvertrag vorliegt.

GV Meincke teilt mit, dass es einen Vertrag gibt. Dieser lag bereits zur Prüfung in der Verwaltung.

GV Strutz berichtet, dass der Architektenvertrag im Haupt- und Finanzausschuss besprochen wurde.

GV Hillmann schlägt vor, die Ausschreibung sehr detailliert vorzunehmen, um alle Kosten genau zu erfassen.

Diesem Vorschlag stimmt die Gemeindevertretung zu.

Beschluss:

Das Architekturbüro von Frau Golinski soll den Auftrag erhalten, ein Ausschreibungsverfahren für die Baumaßnahme in der Alten Schule zur Einrichtung einer Kindertagesstätte zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 4 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Beschlussfassung zur Auswahl eines neuen Wahllokales für das Kern-dorf Gudow

GV Sohns schlägt für seine Fraktion die Schule Gudow vor.

GV Möllmann schlägt für seine Fraktion das Bürgerhaus am Kaiserberg vor.

Beschluss:

Für die Schule in Gudow als neues Wahllokal stimmen 5 Gemeindevertreter mit Ja.
Für das Bürgerhaus am Kaiserberg stimmen 8 Gemeindevertreter mit Ja.

Somit istl zukünftig das Bürgerhaus am Kaiserberg Wahllokal.

- 9) Beratung zum Antrag der CDU-Fraktion zur Begrüßung von Neubürgern in Gudow

GV Möllmann stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Demnach sollen zukünftig die durch Baugebiete oder Baulücken neugewonnenen Einwohner von der Gemeinde begrüßt werden sollen. Dieses könnte durch einen kleinen Empfang mit der Übergabe eines Präsentes erfolgen.

GV Holst teilt mit, dass diese Idee schon einmal da war, aber am Datenschutz scheiterte. Außerdem sollten auch Mieter begrüßt werden, denn auch viele von den zugezogenen Mieter würden Gudow auf lange Sicht als Lebensmittelpunkt sehen.

GV Frenk schlägt vor, alle Neugeborenen wie in Büchen ein Begrüßungsgeld zukommen zu lassen.

Beschluss:

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Begrüßung der neuen Eigenheimbesitzer in Gudow wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung: 4

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Benennung der Wahlvorstandsmitglieder für die EU-Wahl

GV Sohns schlägt für seine Fraktion folgende Personen vor:

1. Irene Frenk
2. Wilfried Hillmann
3. Bernd Burmeister
4. Gaby Büschking
5. Siegfried Ross
6. Jutta Lübbers

GV Möllmann schlägt für seine Fraktion folgende Personen vor:

1. Verena Dylla
2. Anneliese Gröne
3. Jochen Bertau
4. Hans-Jürgen Meike
5. Peter Meyer
6. Rene Strutz
7. Gerd Redmer

Die Vorschläge sollen an die Verwaltung weitergeleitet werden.

11) Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

.....
Vorsitzender

.....
Britta Kiehn-Meier
Schriftführung